

Thermophiole
 Geißler S5 (68°C/93°C)
 JOB F4 (68°C/93°C)
 JOB F4-RWA (68°C/93°C)
 JOB G5 (68°C/93°C)
 JOB G5-RWA (68°C/93°C)

Adapter nur bei Ausführung: TAVZ 2.1-M bzw. TAVZ 2.1-M-PTK

G1/8" (PTK-Anschluss)

Platzbedarf

Option: Pneumatischer Treibkolben PTK 1.01

Diese Zeichnung ist Eigentum der Fa. Grast GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1 Die Weiterverwendung oder Vervielfältigung ohne unser schriftliches Einverständnis ist verboten!

Funktionsbeschreibung:

Das Thermoventil TAVZ 2.1 ist ein Auslöseventil, das beim Zerplatzen der Thermophiole eine CO2-Flasche ansteicht, das CO2 zum Ausgang CA strömen lässt und den Ausgang CZ über internes Schnellentlüftungsventil entlüftet. Die Thermophiole zerplatzt bei der angegebenen Nenntemperatur mit einer Toleranz von -3°C/+8°C. Im Ruhezustand (nicht ausgelöst) sind die Ausgänge CA und CZ über interne Schnellentlüftungsventile entlüftet. Bei Druckbeaufschlagung der Eingänge VA oder VZ (über Lüftungs- oder Alarmkasten) wird über interne Schnellentlüftungsventile auf CA oder CZ durchgeschaltet.

Auslösung:

- 1) Thermische Auslösung über Thermophiole
- 2) Option: Pneumatische Auslösung über pneumatischen Treibkolben PTK 1.01 (muss bei Bestellung angegeben werden)

Montage:

- 1) Anschlüsse wie folgt verbinden:
 CAZylinder AUF VA Lüftungsleitung oder CO2-Leitung AUF
 CZZylinder ZU VZ Lüftungsleitung oder CO2-Leitung ZU
 PTKAnschluss mit externem Auslösegerät verbinden (Option)
- 2) Das TAVZ ist bei Verwendung einer CO2-Einwegflasche unter Einhaltung der Anströmrichtungen wie gezeichnet zu montieren (Flasche von oben eingeschraubt).
- 3) Wir empfehlen für unsere G1/8"-Anschlussgewinde Verschraubungen mit konischem Gewinde zu verwenden und diese mit einem flüssigen Dichtmittel (z.B.: Loctite 243) einzudichten. Es ist bei der Montage darauf zu achten, dass das flüssige Dichtmittel auf dem Außengewinde aufgetragen wird.
- 4) Wir empfehlen den Einsatz von CO2-Einwegflaschen entsprechend Z.Nr.03.023.00.* und verweisen darauf, dass die VdS-Anerkennung nur mit diesen Flaschen gültig ist.

Inbetriebnahme:

- 1) Rändelmutter ganz herausdrehen.
- 2) Falls Option "Pneumatischer Treibkolben" vorhanden, kontrollieren, ob PTK-Stößel über Federückstellung ganz eingefahren ist (PTK-Anschluss muss drucklos sein)
- 3) Phiole so einsetzen, dass die Spitze in Richtung der Rändelschraube zeigt.
- 4) Rändelschraube festziehen, wobei am Ende des Spannweges (spürbarer Widerstand) die Rändelschraube noch ca. 1/2 Umdrehung nachgedreht werden muss.
- 5) Rändelmutter bis auf Anschlag festziehen.
- 6) Kontrollieren, ob die Anstechnadel hinter der Anstichfläche des Flascheneinschraubgewindes liegt.
- 7) O-Ring im Flascheneinschraubgewinde leicht einfetten.
- 8) Kontrollieren ob der Kolbenschieber bis auf Anschlag hineingedrückt ist (Lüftungsbetrieb)
- 9) CO2-Flasche einschrauben
- 10) Nach einer Auslösung Vorgang wiederholen.

Achtung:

Nach einer Auslösung muss unbedingt zuerst die Rändelmutter und danach erst die CO2-Flasche herausgeschraubt werden!

Technische Daten:

Max. statischer Gehäusedruck	80 bar
Max. dynamischer Betriebsdruck	80 bar
Nennweite des Ventils	2 mm
Nennweite der Anstechnadel	2 mm
Einsetzbar im Temperaturbereich	-25°C - +110°C
Auslösedruck PTK (Option)	10 bar
VdS Anerkennungsnummer	G 597018

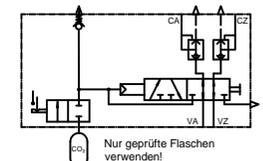
Lieferumfang:

Verschraubungen, Thermophiole und CO2-Flasche sind NICHT im Lieferumfang enthalten.

Typenbezeichnung:

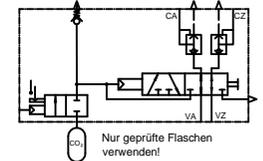
Typ	Flaschengewinde A	
TAVZ 2.1	1/2" UNF (Standard)	
TAVZ 2.1-M	M18x1.5 (Adapter)	keine VdS-Anerkennung
TAVZ 2.1-F	W21.8x1/14"	
Option		
TAVZ 2.1-PTK	1/2" UNF (Standard)	
TAVZ 2.1-M-PTK	M18x1.5 (Adapter)	keine VdS-Anerkennung
TAVZ 2.1-F-PTK	W21.8x1/14"	

Schaltbild ohne PTK 1.01:



Nur geprüfte Flaschen verwenden!

Schaltbild mit PTK 1.01:



Nur geprüfte Flaschen verwenden!

GRASL Pneumatic-Mechanik GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1		Freimaßtoleranz nach DIN 7168:	Maßstab: 1:1	Werkstoff:
		Datum	ID - Nr.:	
		Bear. 19.11.2008	Bezeichnung:	
		Gepr. 20.05.2010	Datenblatt	
		Norm	Thermo-Auslöseventil (Zweirohr)	
		Type:	TAVZ 2.1	
		TAVZ 2		Zeichnung Nr.:
		04.015.DAT.00.01		Blatt
		01 Diverse Änderungen 16.02.2010 SA		BL.
Zus.	Änderung	Datum	Name (Urspr.)	(Ers.f.) 04.015.DAT.00.00 (Ers.d.)